

Liebe FreundInnen der ESG Oldenburg,

bald geht das dritte spannende Jahr vorbei, in dem ich mich der interkulturellen und internationalen Arbeit in der ESG gewidmet habe. An dieser Stelle kann ich mitteilen, dass ich mich um die Verlängerung für ein weiteres Jahr beworben habe.

Die internationale Arbeit in der ESG ist breit aufgestellt.

Die **Beratung internationaler Studenten** wird von vielen internationalen StudentInnen wahrgenommen, meistens mit dem Ziel, eine finanzielle Unterstützung zu erhalten. Viele ausländische StudentInnen könnten ohne die finanzielle Unterstützung ihren Abschluss nicht erreichen. So konnten wir in diesem Jahr bislang den Studienabbruch von vier internationalen StudentInnen verhindern und ihnen einen Studienabschluss ermöglichen. In den Beratungsgesprächen zeigt sich oft, dass hinter der finanziellen Notlage sich andere Probleme verbergen. Besonders häufig geht es um Zeitmanagement, die Studienstruktur, den Umgang mit Prüfungsdruck und Studienstress, die Vereinbarung von Erwerbsarbeit und Studium. Unsere Flüchtlingsstipendiatin ist auf dem Weg der Fachimmatrikulation. Vor allem in der deutschen Sprache hat sie große Sprünge gemacht, alle Deutschkurse in der Volkshochschule hat sie bislang mit Erfolg gemeistert. Die Aufnahme des Fachstudiums rückt damit in greifbare Nähe, denn die Universität erwartet eine sehr gute deutsche Sprachkenntnis für die Immatrikulation.

Das **Netzwerk** mit anderen Institutionen, vor allem mit dem International Student Office, der Katholischen Hochschulgemeinde, dem Sozialreferat des AStAs, dem Diakonischen Werk, den Unilotsen, dem IBKM ist weiterhin stark entfaltet. So werden viele ausländische Studierende gemeinsam unterstützt und manchmal auch gemeinsam finanziert. Auch mit dem Studentenwerk finden sich immer häufiger Kompromisse bei Mietangelegenheiten. Aber auch in vielen anderen Bereichen wie z.B. bei der Begrüßung der internationalen Studierenden oder bei internationalen Begegnungen und Kulturveranstaltungen ist die ESG sehr gut vernetzt.

Die ESG ist ein Ort der **internationalen Begegnung**. Viele internationale Studenten suchen ein Forum, in dem sie ihr Land, ihre Kultur und ihre Themen einbringen können. So begegnen sich Studenten aus allen Ländern der Welt bei Veranstaltungen in der ESG und tauschen sich aus. Besonders intensiv ist dieser Austausch bei der Internationalen Begrüßungsfeier, beim gemeinsamen Kochen oder bei den Teehäusern. So sind sich z.B. über 50 Studierende aus aller Welt dieses Jahr bei der internationalen Begrüßungsfeier begegnet und beim gemeinsamen Kochen haben über 30 Studierende aus über 15 Nationen rund um den Globus zusammen gekocht und sich ausgetauscht. Das internationale Teehaus wird dieses Semester hauptsächlich von internationalen Studierenden gestaltet. Teehäuser zum Bildungssystem in Kamerun, zur Kultur Irans, zu Erneuerbaren Energien, die Kultur Belarus sind bereits geplant.



Der wöchentliche Eine-Welt-Stand ist nach wie vor ein wichtiges Forum für internationale Begegnungen.

Ein weiterer Höhepunkt des internationalen Austausches war sicherlich wie jedes Jahr das Internationale Sommerfest, an dem viele ausländische Studentinnen und Studenten ihr Land und ihre Kultur präsentierten. Die ESG war auch dieses Jahr in der Vorbereitung beteiligt und hat zusammen mit der KHG die Standkoordination übernommen.

Auch in vielen **anderen Projekten der ESG** bin ich Mitgestalter. Einige Beispiele hierfür sind die Moderation und Koordination des letzten Planungswochenendes, der Programmierung des First-Time Seminars, Gestaltung der Teamarbeit, Orientierungswoche, Bürotätigkeiten, Foto-Workshop etc.

Ich bin sehr dankbar über die vielen Ehrenamtlichen, auf deren Füßen die ESG steht. Im Rahmen der ESG wirke ich auch an vielen anderen Projekten mit. Jedoch merke ich wie wichtig es ist, einen weiteren koordinierenden und unterstützenden Hauptamtlichen für die internationale Arbeit zu haben. Damit diese Arbeit weitergehen kann bitte ich Euch und Sie, das Projekt 121x10 weiterhin zu unterstützen. Herzliche Grüße aus der ESG,

Paul Grabbe

